

Fredericktag mit Julia Ginsbach für die ersten und zweiten Klassen der Grundschulen Rheinsheim und Huttenheim

Autorenlesung kann man es nicht wirklich nennen, denn es war die Illustratorin Julia Ginsbach, die mit freundlicher Unterstützung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen aus dem Nordosten der Republik in den Südwesten kam und auf ihrer Lesereise die Stadtbibliothek besuchte. Und es war weit mehr als eine Lesung, die Julia Ginsbach den Kindern aus den ersten und zweiten Klassen der Grundschulen Rheinsheim und Huttenheim zum Fredericktag präsentierte. „Fredericktage sind Tage, wo man zeigt, das Bücher toll sind“, erklärte Julia Ginsbach und legte los: Alles drehte sich um die Abenteuer des Erdmännchens aus den „Tafiti“-Büchern von Julia Boehme, die von Julia Ginsbach liebevoll illustriert sind. Zur Einstimmung nahm Frau Ginsbach ihre Gitarre hervor und sang gemeinsam mit den Kindern das Lied von Tafiti, schon bald konnten alle kräftig mitsingen. Mit Oberschenkel-Trommeln und rhythmischem Gesang ging es dann auf die Reise nach Afrika, denn dort lebt Erdmännchen Tafiti mit seinem Freund Pinsel, dem Pinselohrschwein. Einen Werkzeug-Pinsel hatte die Zeichnerin auch mitgebracht, mit diesem zauberte sie mit gekonntem Schwung das kleine Erdmännchen auf das Papier des Flipcharts. Nun mussten die Kinder nur noch die Tafiti-Handpuppe aus dem Schlaf wecken, dann ging es los mit der Geschichte. In dem Buch „Tafiti und Ur-ur-ur-ur-uropapas Goldschatz“ finden die beiden Freunde eine Schatzkarte und ziehen los in die Savanne, um den Schatz auszugraben. Dabei erleben sie spannende Abenteuer, denn in der Savanne lauern viele Gefahren, aber die beiden sind schlau, sie tricksen Nashorn Norbert aus und besänftigen Löwe King Kofi, doch das Gold finden sie nicht. Erst als Tafiti und Pinsel müde und hungrig heimkehren und Omama helfen, die Süßkartoffeln für das Abendessen auszubuddeln, stoßen sie auf den Schatz, der schon die ganze Zeit direkt von dem Erdmännchenbau vergraben war. Na, wenn das keine Lust auf's Lesen gemacht hat! Die Huttenheimer und Rheinsheimer Schulkinder hatten jedenfalls eine Menge Spaß mit dem Buch. Wer neugierig auf noch mehr Abenteuer von Tafiti und Pinsel ist, kann die Bücher in der Stadtbibliothek ausleihen und sich vorlesen lassen oder selber lesen.



Veranstaltungen:

Vorlesestunde mit dem Kamishibai-Koffertheater: Das verflixte Bummeltier

Lena macht alles sehr langsam. Man könnte auch sagen, sie trödelt: beim Aufstehen und Zähneputzen, beim Teller-leer-Essen, auf dem Spielplatz, beim Aufräumen und Ins-Bett-Gehen sowieso. Dabei kann Lena gar nichts dazu, denn Schuld hat das Bummeltier!

Für Kinder von 4 – 8 Jahren

Dienstag, 13.11., um 15.30 Uhr

Zweisprachige Vorlesestunde Türkisch – Deutsch: Die Olympiade im Wald

Löwe, Tiger, Affen, Hasen – alle Tiere haben sich am Ufer des blauen Sees versammelt, um an der Olympiade im Wald teilzunehmen. Wer wohl gewinnen wird?

Donnerstag, 22.11., um 15.30 Uhr

Kindertheater

Die „Blinklichter“ spielen: Cowboy Klaus und das pupsende Pony

Ein Theaterstück für kleine Cowboys und Pferdefreundinnen ab vier Jahren.

Nach einem Bilderbuch von Karsten Teich und Eva Muszynski

Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa und der Kuh Rosi auf der Farm »Kleines Glück« im Wilden Westen. Dort muss der kleine Cowboy mit dem riesigen Hut so manches Abenteuer bestehen: den Kaktuswald rasieren, auf einem pupsenden Pony reiten oder gegen den fiesen Fränk kämpfen. Ein Theaterstück, das Mut macht auch mal ungewohnte Wege zu gehen.

Am Donnerstag, 15.11., um 15.00 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Nr. 07256 87-240

Bitte beachten Sie folgenden Schließungstag:

Am Montag, **19. November** ist die Stadtbibliothek aus personellen Gründen **geschlossen**.